

Kollegiale Fallberatung für Praxisanleiter

– Warum in die Ferne schweifen, ist der Ratschlag doch so nah!

Die berufspädagogische Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter in der Pflege hat im Rahmen generalistischer Ausbildung an Bedeutung gewonnen. Im Vordergrund des Ausbildungsprozesses steht die Befähigung der Auszubildenden zu sinnvollem Handeln in beruflichen Situationen auf der Grundlage ihres Wissens, Könnens, aber auch ihrer Einstellungen und Haltungen (vgl. Hundenborn und Brühe 2010, S. 8). Lernende sollen bereits in der Ausbildung die Motivation entwickeln, komplexe und neue Probleme aktiv anzugehen sowie das zu deren Lösung erforderliche Wissen selbstständig zu ergänzen und zu aktualisieren (vgl. Kühn-Hempe 2013, S. 83). Die dazu angestrebte Kompetenz entwickelt sich allmählich und ist maßgeblich davon abhängig, dass die Auszubildenden die Gelegenheit erhalten, ähnliche Situationen mehrfach zu bewältigen und ihre Erfahrungen schon in der Praxis mit den Praxisanleitern reflektieren zu können (vgl. Hundenborn und Brühe 2010, S. 18). Um der anspruchsvollen Aufgabe professioneller Praxisanleitung gerecht werden zu können, fordert der Gesetzgeber in § 4 PflAPriv Abs. 3: „Die Befähigung zur Praxisanleiterin oder zum Praxisanleiter ist durch eine (...) kontinuierliche, insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Stunden jährliche (...) nachzuweisen.“ Nachfolgend finden Sie dazu das spezielle Fortbildungsangebot der Bildungsakademie für Pflegeberufe vor:

Kollegiale Fallberatung für Praxisanleiter – Warum in die Ferne schweifen, ist der Ratschlag doch so nah!

Praxisanleiter stehen immer wieder vor einer Fülle von Herausforderungen in ihrem Arbeitsalltag. Diese können sich auf konkrete Anleitersituationen beziehen oder aufgrund eines Rollenkonfliktes und Spannungsfelds zwischen Praxisanleitung, Fachkraft, Kollegen und SchülerInnen entstehen. Eine Möglichkeit mit den Herausforderungen umzugehen, Berufszufriedenheit zu entwickeln oder wieder zu erlangen, ist die kollegiale Beratung. Wie sie abläuft, welche „Spielregeln“ dabei zu beachten sind, ist Inhalt dieses Seminartages. In selbstorganisierter Arbeitsform anhand von Fallbeispielen wird den Teilnehmern die kollegiale Beratung nähergebracht.

Kursnummer:	2102 A - F
Zielgruppe:	Weitergebildete Praxisanleiter
Termin:	08.01.2020 Kursnr. 2102 A 11.03.2020 Kursnr. 2102 B 22.04.2020 Kursnr. 2102 C 03.06.2020 Kursnr. 2102 D 19.08.2020 Kursnr. 2102 E 09.09.2020 Kursnr. 2102 F
Uhrzeit:	08.15 Uhr bis 15.15 Uhr
Ort:	Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Tichelstrasse 10 · 47533 Kleve

Kursleitung:	Johannes Janssen Fachpfleger für Intensiv und Anästhesie, Lehrer für Pflegeberufe
Normalpreis:	135 Euro
Mitarbeiterpreis:	120 Euro

Das Geheimnis meiner inneren Stärke – der Resilienz

Der immer höher werdende To-Do-Berg, das dringende Anliegen der Patienten, der Angehörigen, der Vorgesetzten und der täglichen Arbeit an sich bringt uns oft an die Grenzen unserer Belastungsmöglichkeiten.

Die ständige Anpassung an unerwartete und anspruchsvolle Situationen beansprucht Körper und Psyche und früher oder später kann es zu entsprechenden Einschränkungen kommen. Die wirkliche Herausforderung ist, ruhig, präsent und bei SICH zu bleiben. In Stresssituationen gelingt das nicht immer.

Widerstandskraft, Belastungsfähigkeit und Flexibilität, all diese Eigenschaften, die wir heutzutage dringend brauchen, werden mit dem Begriff „Resilienz“ umschrieben.

Resilienztrainings versuchen genau dies zu erreichen. Im Gegensatz zu bekannten Stressbewältigungstrainings handelt es sich bei Resilienztrainings nicht in erster Linie um eine Stressreduktion am Arbeitsplatz oder im privaten Umfeld, sondern es geht dabei primär um die Förderung des Wohlbefindens durch die Stärkung von persönlichen, sozialen und emotionalen Kompetenzen.

Resilienz ist nicht angeboren, aber erlernbar. Darum geht es u.a. auch zukünftig in der generalistischen Ausbildung!

Das Besondere an dem Konzept der Resilienz sind der positive Blick, sowie der Fokus auf Ressourcen und Möglichkeiten statt auf Defizite. Insofern hat jeder Mensch und jedes Team resiliente Fähigkeiten, die es zu entdecken, anzuwenden und auszubauen gilt.

Der Schwerpunkt in diesem Seminar ist, Ihren Blick auf sich selbst zu schärfen – in guten und auch in schwierigen Situationen.

Inhalte:

- Resilienz in fünf Schritten Akzeptanz – Optimismus – Standortbestimmung
- Körperintelligenz – Intuition – Selbstwirksamkeit
- Eigenverantwortung – Ausrichten auf Handlungsspielräume
- Lösungsorientierung – Halt im Netzwerk – Strategieentwicklung
- Widerstandskraft aufbauen – Zukunftsorientierung – Zielsetzung

Methoden:

- Lebendige, kurze Impulssetzungen
- Kleine Vorträge und moderierter Erfahrungsaustausch in der Gruppe
- Vielfältige praktische Übungen

Kursnummer:	2103 (30.01.2020) 2104 (06.02.2020)
Zielgruppe:	Weitergebildete Praxisanleiter
Termin:	30.01.2020 oder 06.02.2020
Uhrzeit:	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort:	Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Tichelstrasse 10 · 47533 Kleve
Kursleitung:	Rita Pulverich-Kettner Lehrtrainerin & NLP-Coach
Normalpreis:	200 Euro
Mitarbeiterpreis:	180 Euro

Stress lass nach!??

Erfahren Sie mehr über die Themen Stress, Stressbewältigung und Selbstfürsorge im eigenen Berufsalltag und mit Auszubildenden, und arbeiten Sie in diesem Workshop an Bewältigungs- und Problemlösestrategien wie zum Beispiel dem konstruktiven Umgang mit Konflikten:

Inhalte:

- Was ist Stress? Wann habe ich Stress und warum?
Eigene Bewertung!
- Bisheriger Umgang mit Belastungen / Entlastungsmöglichkeiten
- Erarbeiten von neuen Strategien im Umgang mit Stress und Belastungen wie z.B. eigene Grenzen erkennen und vertreten etc.
 - Erarbeiten von Problemlösestrategien z.B. Umgang mit Konflikten vor dem theoretischen Hintergrund eines Kommunikationsmodells; Konflikte als Chance verstehen
 - Erarbeiten von Abgrenzungstechniken (Nein-sagen lernen)
 - Vermeidung von Überlastungssituationen
- Achtsamkeit
- Austausch bisheriger Erfahrungen
- Hilfen bei Unsicherheiten
- Erarbeiten / Erlernen von mehr Selbstfürsorge im persönlichen Alltag

Praxisnah, fundiert und aktuell. Neben der praxisorientierten Wissensvermittlung für Ihren beruflichen Alltag bietet der Workshop auch Raum für den aktuellen Austausch untereinander.

Kursnummer:	2105 A - F
Zielgruppe:	Weitergebildete Praxisanleiter
Termine:	07.02.2020 Kursnr. 2105 A 14.04.2020 Kursnr. 2105 B 08.05.2020 Kursnr. 2105 C 31.07.2020 Kursnr. 2105 D 16.10.2020 Kursnr. 2105 E 11.12.2020 Kursnr. 2105 F

Uhrzeit:	08.15 Uhr bis 15.15 Uhr
Ort:	Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Tichelstrasse 10 · 47533 Kleve
Kursleitung:	Tanja Holtermann, Krankenschwester, Sozialpädagogin, Stressbewältigungstrainerin
Normalpreis:	135 Euro
Mitarbeiterpreis:	120 Euro

Zeitmanagement

Hilfe! Meine Zeit hat ein Loch!

Durch einen professionellen Umgang mit der Zeit steigt nicht nur die Transparenz und Qualität der Arbeit, sondern in gleichem Maße davon betroffen, ist die individuelle Zufriedenheit der MitarbeiterInnen, der PatientInnen und die Atmosphäre im Team.

Eine praxisbezogene Reflexion rückt den quantitativen und den qualitativen Umgang mit der Zeit ins Bewusstsein als Basis für eine mögliche (Neu-)Gestaltung des (Arbeits-)Alltags. Zeitsouveränität bedeutet die begrenzte Zeit für das zu gebrauchen, was wirklich wichtig ist und um nötige Freiräume zu schaffen, zum Beispiel für Regeneration.

Kursnummer:	2106 A - F
Zielgruppe:	Weitergebildete Praxisanleiter
Termin:	04.03.2020 Kursnr. 2106 A 14.05.2020 Kursnr. 2106 B 23.07.2020 Kursnr. 2106 C 17.09.2020 Kursnr. 2106 D 07.10.2020 Kursnr. 2106 E 19.11.2020 Kursnr. 2106 F
Uhrzeit:	08.15 Uhr bis 15.15 Uhr
Ort:	Bildungsakademie für Gesundheitsberufe Tichelstrasse 10 · 47533 Kleve
Kursleitung:	Heinrich Löhr, Supervisor DGsv
Normalpreis:	135 Euro
Mitarbeiterpreis:	125 Euro